



Seit nunmehr 60 Jahren produziert Kwasny die Lackspraydose.

Vielseitig statt nur Lackreparatur

60 Jahre Kwasny Die Lackspraydose steht für Renovieren, Reparieren, Gestalten und professionelle Beschichtung. Kaum ein deutsches Unternehmen hat diese Entwicklung so konsequent begleitet wie die Peter Kwasny GmbH aus Gundelsheim.

Gegründet wurde das Unternehmen 1963 von Peter Kwasny. Die Idee, Lackspraydosen auch in Deutschland zu produzieren, brachte er von einem USA-Aufenthalt mit. Aus dem Pioniergeschäft entwickelte sich über sechs Jahrzehnte einer der führenden europäischen Anbieter von Lack-Aerosol-Systemen. Heute beschäftigt das langfristige ausgerichtete, inhabergeführte Familienunternehmen rund 440 Mitarbeitende und produziert etwa 34 Millionen Dosen pro Jahr. Entwicklung und Fertigung liegen in eigener Hand, produziert wird in Deutschland. Für Handelspartner zählen damit vor allem Qualität, Lieferfähigkeit und die Fähigkeit, neue Anwendungen in marktfähige Sortimente zu übersetzen.

Mit dem Bau eines neuen Logistikzentrums in Sinsheim stärkt Kwasny zugleich seine Liefer- und Zukunftsfähigkeit. Rund 35 Millionen Euro investiert das Unternehmen in das bislang größte Einzelprojekt seiner Geschichte; das automatisierte Hochregallager soll die Lagerkapazität mehr als verdoppeln und die Logistikprozesse deutlich effizienter machen. Die Fertigstellung ist für Dezember 2027 geplant, ergänzt wird der Neubau unter anderem durch Photovoltaik und Dachbegrünung. Eng verknüpft ist Kwasnys Entwicklung mit dem Aufstieg des Do-it-yourself-Marktes. Bereits 1973 entstand mit Belton eine Marke für den wachsenden Heimwerkertrend. Heute reicht das Anwendungsspektrum vom Auffrischen von Möbeln über kreative

Gestaltung bis zu Renovierung, Reparatur und Upcycling. Für Baumärkte eröffnen Sprühlacksysteme damit Zugänge zu Projekten, die überschaubaren Aufwand mit sichtbarem Ergebnis verbinden. Das Markenportfolio bildet unterschiedliche Nutzungssituationen ab. Belton richtet sich an dekorative und kreative DIY-Anwendungen. Auto-K steht für Lackreparatur und Anwendungen rund ums Fahrzeug. Spray-Max überträgt Aerosoltechnik in professionelle Bereiche und zeigt, welche technische Entwicklung in der Dose steckt: Die patentierte Technologie umfasst unter anderem 2K-Systeme mit integriertem Härter. Kwasny versteht die Sprühdose deshalb weniger als Verpackung denn als abgestimmtes System aus Rezeptur, Behälter, Ventil und Sprühtechnik.

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Diese Spezialisierung wird durch eigene Forschung und Entwicklung getragen. Rezepturen werden kontinuierlich optimiert, zugleich arbeitet das Unternehmen an Anwendung, Materialien und Ressourceneinsatz. Ein konkretes Beispiel ist Belton free: Das wasserbasierende Sprühlacksystem wurde 2013 eingeführt und verbindet die einfache Anwendung der Spraydose mit einer veränderten Rezepturbasis. Ergänzend setzt Kwasny bei ausgewählten Verpackungsbestandteilen Kunststoff-Rezyklat ein und entwickelt Material- und Fertigungslösungen weiter.

Für den Handel gewinnt diese Verbindung aus Anwendungskompetenz und technischer Entwicklung an Bedeutung. Denn DIY verschiebt sich zunehmend vom reinen Neugestalten hin zu Werterhalt, Reparatur und Upcycling. Genau dort kann die Sprühdose ihre Stärken ausspielen: Sie ist schnell einsatzbereit, erlaubt gezielte Anwendungen und macht auch kleinere Projekte praktisch zugänglich.

Nach mehr als sechs Jahrzehnten ist die Lackspraydose damit keineswegs auserzählt. Neue Rezepturen, differenzierte Sprühsysteme und ressourcenschonendere Lösungen erweitern ihre Einsatzfelder weiter. Für Kwasny liegt darin die nächste Entwicklungsstufe – als spezialisierter Hersteller und als Partner des Handels, der Technik, Sortiment und Anwendung zusammenfassen. ■